

15.11.2021 09:06

Frauen und Mädchen

9. Spieltag in der Frauen-Regionalliga



Hält in der ersten Halbzeit die Null: Potsdamer Torhüterin Zala Mersnik (oben) © Rene Teichmann

Der 9. Spieltag der Frauen-Regionalliga fiel von der Spielanzahl etwas geringer aus, da der 1.FFV Erfurt seine Partie in den Dezember verlegte und die Partien zwischen Türkiyemspor und dem SC Staaken, als auch BW Hohen Neuendorf und dem FC Carl Zeiss Jena kurzfristig abgesetzt bzw. verlegt werden mussten.

Potsdam gewinnt Brandenburg-Derby

Lange hielt der nicht einmal fünf Kilometer Luftlinie entfernte FSV Babelsberg 74 gegen den favorisierten Gastgeber Turbine Potsdam II die Null. Letztendlich siegte Turbine aber 4:1 (0:0). Jenny Leonie Löwe (58.) sorgte für die Führung nach der Pause. Ein Eigentor (65.) der Babelsbergerinnen lenkte das Spiel in die erwartete Richtung, ehe Pauline Deutsch (71. und 77.) mit ihrem Doppelpack das Spiel entschied.

Derzeit ist Viktoria Berlin durch zwei Spiele weniger in der Quotiententabelle Tabellenführer, aber auf dem Papier der traditionellen Tabelle darf sich auch Turbine Potsdam nun auch einmal über die Tabellenführung freuen. Aber auch Türkiyemspor besitzt derzeit durch seine abgesetzte Partie ein Spiel weniger und könnte wieder vorbeiziehen. Fakt ist: Nicht zuletzt aufgrund der Einfachen Runde bleibt die Liga nach mehr als der Hälfte aller Spieltage spannend.

Sterne leuchten wieder

Dem Steglitzer Stern gelingt mit dem 3:1 (1:1) gegen den Magdeburger FFC der dritte Sieg in Folge. Damit distanzieren sich die „Sternies“ vom Abstiegskampf, während Magdeburg punktgleich mit Hohen Neuendorf ist, die auf einem Abstiegsplatz stehen, jedoch mit drei Spielen weniger. Nicole Schröder (34.) brachte die Gastgeber in Führung, Wiebke Seidler (42.) glich aus. Nach der Pause entschieden Katharina Maria Göttfried (65.) und Alina Cibusch (74.) das Spiel.

Auch bei Union Berlin blieb der Rostocker FC ohne Chance. Mit 6:1 (3:0) gewannen die „Eisernen Ladies“ die Partie deutlich. Celine Frank (16.), Lisa Heiseler (37.) und Carolin Friedrich (45.) sorgten für eine Vorentscheidung bereits zur Halbzeit. Megan Reichenbach (54.), erneut Heiseler (65.) und Stefanie Klug (69.) unterstrichen die Dominanz mit ihren Treffern. Lara Montzki (76.) erzielte noch den Ehrentreffer für die Gäste.

Bischofswerda bereitet RB Leipzig einen schweren Sonntag

Ein schweres Spiel bescherte der Bischofswerdaer FV beim 1:2 (1:1) den Gästen von RB Leipzig II. Sarah Wilsch (17.) brachte den Außenseiter mit ihrem Treffer in Führung. Sarah Schaller (39.) glich vor der Pause aus. Für den Unterschied in der zweiten Halbzeit sorgte Marie-Luise Herrmann (54.), die mit dem frühen Treffer nach der Pause das vom Gastgeber defensiv geprägte Spiel für den gastierenden Favoriten entschied.

Im anderen sächsischen Duell trennten sich DFC Westsachsen Zwickau und der SV Eintracht Leipzig-Süd 3:3 (2:1) voneinander. Luise Klein (9.) und Kristin Richter (15.) brachten den Gastgeber in eine komfortable Situation. Maleen Jankowski (26. und 52.) traf und nutzte den Ansporn nach der Pause, um den Ausgleich zu erzielen. Jennifer Weber (75.) nutzte das Momentum und drehte das Spiel in Richtung der Gäste. Lara Klitzsch (87.) rettete Zwickau den Punkt.



OSTSPORT.TV



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```

